
Subject: Finasterid bei Frauen

Posted by [alopezie.de](#) on Sat, 29 May 2010 06:01:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eine neue Veröffentlichung zu diesem Thema läßt weiterhin viele Fragen offen. Letztendlich empfiehlt der Autor eine Anwendung von Finasterid bei Frauen wenn Minoxidil versagt, auch wenn harte Belege für die Wirksamkeit fehlen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen

Posted by [Minu](#) on Fri, 09 Jul 2010 10:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach meinem letzten Besuch beim Endokrinologen wundern mich die Ergebnisse wenig.

Dieser äußerte sich nämlich ähnlich, dass eine Wirksamkeit nicht belegt sei, und er es dafür nicht verschreibt.

Außerdem sei Fin. erst eine Überlegung, wenn ein sogenannter "Härtefall" vorliegt, also schon so gut wie keine Haare mehr vorhanden seien. Dann wäre es einen Versuch wert...

Na toll, dann ist es doch wohl auch zu spät, oder!!!?

Außerdem kriegen Frauen nach der Meinung dieses Endos ohnehin nie eine vollständige Glatze...

Zum Glück gibt es noch aufgeschlossenerere Ärzte, die ein wenig motiviert sind zu helfen und raschen Handlungsbedarf sehen.

Das lässt hoffen...

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen

Posted by [gretchen](#) on Fri, 09 Jul 2010 12:23:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

richtig. meiner ist auch so einer. er hat es von sich aus vorgeschlagen *wow*!

außerdem: in nem härtefall bräuchte mans ja sowieso nicht mehr, wenns so wirkungslos wäre. was soll das denn....

die könnten genausogut sagen: wenn sich an regaine nichts mehr verdienen lässt.....!!!!!!!!!!!!!!
und das nennt sich gesundheitssystem traurig.

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen

Posted by [nilufar](#) on Fri, 09 Jul 2010 15:00:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

versteh die logik nicht,.. eine wirksamkeit sei nicht bewiesen worden aber im härtefall doch probieren?

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Tini](#) on Fri, 09 Jul 2010 20:11:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei der Dosierung von 1 mg täglich ist es nicht verwunderlich, daß kein Erfolg feststellbar war.
Gruß
Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Thu, 15 Jul 2010 16:15:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tini,

reichen denn 2,5 mg, oder sollten es doch besser 5 mg sein?

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Tini](#) on Sun, 25 Jul 2010 08:29:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minu,
das kommt auf den Zeitpunkt an. In der Anfangsphase würde ich schon 5 mg nehmen, und zwar für einige Monate. Wenn der HA vorbei ist, mit 5 mg weitermachen um die Situation zu stabilisieren und neues Wachstum anzuregen. GEnaue Zeiträume kann ich natürlich nicht nennen, das ist sicherlich auch unterschiedlich von Person zu Person.
Wenn der Zustand über vielleicht 2 - 3 Monate positiv stabil ist, dann kann man die Dosis reduzieren und zwar zunächst 5 mg nur jeden 2. oder 3. Tag. Und dann muß man ein wenig ausprobieren, welche Menge man benötigt.
Ich nehme nur noch jeden 5. Tag 3,5 mg.
Meine persönliche Erfahrung ist, daß die Dosis möglichst immer über 2,5 mg liegen sollte. Dafür dann aber eben nicht täglich.
In Tinos Forum hatte ich von einer Frau gelesen, die täglich 2,5 mg nimmt (vom Gyn verschrieben)über schon ca. 2 Jahre, die kein HA mehr hat aber auch kein Neuwachstum. Das ist nach meiner Erfahrung, so wie oben beschrieben, anders.

Liebe Grüße
Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Tue, 27 Jul 2010 19:19:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tini,

vielen Dank für deine Antwort.

Bei mir sind nun ca. 3 Monate mit 2,5 mg Fin. täglich vergangen, und mein Haarausfall hat sich verdoppelt und bisher nicht reduziert.
Da ich aber gleichzeitig die Pille gewechselt habe, weiß ich nun leider nicht, ob das vielleicht die Ursache ist.

Am besten versuche ich es auch mal mit 5 mg (brauche erst ein neues Rezept von meiner Gyn. und hoffe, dass sie es mir noch mal aufschreibt), und sollte sich dann nach drei weiteren Monaten nichts ändern, kann ich meine Haare wohl vergessen.

Na ja, ein bisschen Hoffnung habe ich nun noch...

Nimmst du eigentlich die Pille dazu?

Liebe Grüße
Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Tini](#) on Tue, 27 Jul 2010 21:01:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Minu,
nein, ich nehme keine Pille, brauche ich "nun altersbedingt" nicht mehr. Hatte die Pille auch einige Zeit vor Fin abgesetzt. Wenn man verschiedene Voraussetzungen gleichzeitig ändert, weiß man nicht, was der Auslöser ist. Ich konnte durch die Pille jedenfalls nie Besserungen beim HA feststellen, sondern nur Verschlechterungen. Deshalb hab ich sie dann ganz weggelassen.
Wenn die Pille Schuld ist, dann wirst du mit 5 mg auch keinen Erfolg haben und verbaust dir damit vielleicht eine gute Möglichkeit?
Verhüten kann man auch anders!!
Vielleicht solltest du dich erst mit deiner Gyn beraten.

Liebe Grüße
Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen

Posted by [Minu](#) on Wed, 28 Jul 2010 17:08:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tini,

die "Schuldfrage" lässt sich leider bei mir nicht klären.

Als ich bei mir den Haarausfall bemerkte, hatte ich NIE zuvor eine Pille genommen. Meine Gyn. gab mir dann die Bella Hexal wegen zu hohem DHEAS.

Eine Weile wurde der Haarausfall sogar mal besser. Vor Pilleneinnahme hatte ich auch Pickel und Schuppen, die jetzt zum Glück verschwunden sind.

Nur bekam mir diese Pille nicht (sehr starke Kopfschmerzen), weshalb ich zur Yasmin wechselte und meine ganze Hoffnung in Fin setzte.

Jetzt ist der Haarausfall gerade wieder sehr extrem.

Keine Ahnung, ob ich ohne Pille besser dran wäre...irgendwie bezweifle ich das aufgrund meiner Vorgeschichte, trotzdem wäre ich sie lieber wieder los.

Die Antwort meiner Gyn kann ich mir aber schon vorstellen .

Könnte es denn "normal" sein, nach 3 Monaten Fin erst mal mehr Haare zu verlieren, oder sollte der HA nicht nach der Zeit eher zurückgehen?

Liebe Grüße

Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen

Posted by [gretchen](#) on Thu, 29 Jul 2010 05:34:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo minu,

ja, ich denke, es kann durchaus normal sein, auch unter fin ein shedding zu haben. theoretisch gesehen muss alles, was das wachstum anregt auch ein gewisses shedding verursachen. in amiforen wird davon berichtet, dass zw. woche 11 und 16 ein heftiges (!) shedding auftritt.

ich verliere unter fin auch sehr viele haare gerade. schiebe es aber auf den versuch östrogen zu reduzieren und kanns daher nicht wirklich beurteilen.

wenn du den HA schon vor pilleneinnahme hattest, kannst du ihn an einem bestimmten ereignis festmachen? also seelische belastung, starken eisenmangel o.ä.??

Ig, gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Tini](#) on Thu, 29 Jul 2010 20:40:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minu,
auch ich habe gelesen über Shedding unter Fin, wobei ich das nicht selbst erlebt habe. Ich habe zuvor aber auch mehrere Monate Minox ausprobiert, auch ohne Shedding. Das hat bei mir zunächst sogar geholfen, aber dann hat sich vom Auftragen meine Kopfhaut ständig entzündet und der HA wurde noch schlimmer. Deshalb habe ich Fin ausprobiert, das ist jetzt ca. 6 Jahre her und leider habe ich damals nicht aufgeschrieben, wie ich genau vorgegangen bin. Ich erinnere aber sehr genau, daß 2-3 Monate 1 mg täglich null Wirkung gezeigt haben. Dann habe ich 2,5 mg genommen. Ob sich da schon eine Besserung zeigte weiß ich nicht mehr. Ich habe auch mehrere Monate 5 mg täglich genommen und bin der Meinung, daß sich danach der Erfolg ziemlich schnell (wenige Wochen) zeigte.

Gruß
Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Fri, 30 Jul 2010 12:30:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen! Hallo Tini!

Nein, leider gibt es kein bestimmtes Ereignis, das ich als Auslöser sehen könnte. Nur bemerkte ich einen zyklusbedingten Zusammenhang, denn in der Zeit um meine Periode herum hatte ich immer fettigere Haut, Haare, mehr Pickel und auch vermehrt Haare beim Waschen gefunden. Nur dachte ich damals noch nicht an Haarausfall.

Sicher kam auch Stress hinzu, denn während meines Diplomsemesters hatte ich so viele Haare verloren, dass ich das erste Mal ziemlich Angst bekam.

Danach war es wieder in Ordnung, und es sind auch neue Haare nachgewachsen.

Irgendwann bemerkte ich zusätzlich vermehrte Körperbehaarung und wieder verstärkt Haarausfall mit Lichtung.

Also wenn, käme höchstens Stress in Frage, Ferritin war hoch (137), weshalb ich ausschließe, da je einen Mangel gehabt zu haben, da ich auch nie meine Essgewohnheiten verändert habe.

Dann bin ich wohl gerade mitten in dieser Shedding-Phase!
Oder es liegt doch am Pillenwechsel (die neue enthält ja auch weniger Ethinylestradiol. Macht sich bestimmt ebenfalls bemerkbar...?)

Wenn ich nur einmal durch meine Haare gehe, habe ich mindestens 7 Stück in der Hand. (Die habe ich unter der Bella Hexal manchmal den ganzen Tag über nur gefunden.)

Sobald ich mein neues Rezept habe, erhöhe ich mal auf 5 mg(vllt. für weitere 3 Monate). Sollte sich damit auch keine Besserung zeigen, werde ich es wohl aufgeben und Fin wieder absetzen.

Dann weiß ich nicht mehr weiter...

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Fri, 30 Jul 2010 13:08:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Minu schrieb am Fri, 30 July 2010 14:30Also wenn, käme höchstens Stress in Frage, Ferritin war hoch (137), weshalb ich ausschließe, da je einen Mangel gehabt zu haben, da ich auch nie meine Essgewohnheiten verändert habe.

Dann bin ich wohl gerade mitten in dieser Shedding-Phase!
Oder es liegt doch am Pillenwechsel (die neue enthält ja auch weniger Ethinylestradiol. Macht sich bestimmt ebenfalls bemerkbar...?)

hi minu,

bzgl stress: ich bin gerade in richtung cortisolmangel geschupst worden. meines zeigte sich erstmals im speicheltest (im gegensatz zum serum) erniedrigt. das kommt ja von dauerbelastung. allerdings siehst da glaub ich irgendwie hoffnungslos aus (

<http://www.kit-online.org/acc/KIT-Cortisolmangel.pdf>

reduzierung des östrogens lässt die haare auch immer vermehrt rieseln. deshalb hab ich gerade ebenfalls rel. viel (>130 / tag) ausfall trotz 5mg fin (im 6. monat!).

alles liebe!

gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Fri, 30 Jul 2010 20:34:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen!

Hm, vielleicht finde ich noch jemanden, der das mal überprüfen kann..., aber wenn eh wenig Hoffnung besteht, kann ich mich der Hoffnungslosigkeit ja auch einfach hingeben, und habe somit keinen Stress mehr .

Ach verdammt! Über 130 täglich sind wahnsinnig viele!
Drücke dir ganz doll die Daumen, dass das sehr bald zurückgeht!
Das Fin muss doch endlich mal helfen...

Liebe Grüße
Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Sat, 31 Jul 2010 14:06:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@minu

ich hoffe immernoch, dass es sich um ein fin-shedding handelt....aber ich denke, ein shedding sollte eben auch mal irgendwann aufhören (...)

habt ihr auch schon eine rel. "durchsichtige" stelle vorne am scheitel??

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Sat, 31 Jul 2010 16:57:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist alles schon durchsichtig... und es wird weniger und weniger...

File Attachments

1) [Foto_Scheitel.jpg](#), downloaded 450 times



Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Sun, 01 Aug 2010 00:21:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo minu,...

wie viel haare gehen dir denn im schnitt so aus?

ohmann, es ist so erschreckend, was aus vollem haar werden kann...das ist so ungerecht
....dennoch sollten wir nicht die hoffnung verlieren. gerade wenn haare diffus ausgehen.

ich hab in deinen älteren beiträgen gesehen, dass du auch immer viel stress hattest. ich denke
immer mehr, dass es auch daran liegt.

ich merke bei mir auch, dass die haare an den armen immer dünner werden..habt ihr das
auch??

liebe grüße, gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Sun, 01 Aug 2010 11:26:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

momentan müsste ich bei etwas über 80 Haaren pro Tag liegen, wobei es schwierig ist, einen
Durchschnitt zu errechnen, weil ich ja eher seltener wasche, und da auch die meisten verloren
gehen.

Allerdings habe ich schon festgestellt, dass es zahlenmäßig so gut wie keinen Unterschied
macht, wann ich wasche (also egal ob 3 Tage eher oder später).

Deshalb hoffe ich, dass ich es zumindest bald mal schaffe, das was ausfällt einfach nur
einzusammeln und wegzuworfen.

In den letzten Wochen habe ich ohnehin bemerkt, egal wo ich mich aufhalte, liegen sofort etliche
Haare herum.

Vermutlich sind die ganzen Zahlen und Statistiken, die ich die ganze Zeit über aufgestellt habe
sowieso umsonst, da einfach nichts nachwächst, unabhängig davon, was ausfällt.

Das mit dem "Hoffnung nicht aufgeben" fällt mir gerade verdammt schwer...

Ja, Stress spielt bestimmt eine große Rolle! Sogar Mäuse haben ihr Fell in einem Versuch
verloren, als sie permanentem Stress ausgesetzt waren...

Nur je mehr Haare ausgehen, desto mehr Stress hat man natürlich wieder.

Die Haare an meinen Armen sind unter der Bella Hexal weniger geworden, schätze, dass das

daran liegt...antiandrogene Pille+Fin, oder meinst du, es gibt eine andere Erklärung?

Liebe Grüße
Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Sun, 01 Aug 2010 11:42:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo minu,

ja, richtig, selbst, wenn man kaum haare verliert ist es schlimm, wenn keine nachwachsen...

ich hab am männerforum ne kleine theorie dazu gepostet..zumindest glaube ich, dass es damit zu tun haben könnte...

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/187974/#msg_187974

außerdem glaube ich, dass das gestagen der pille stören könnte. willst du nicht auch absetzen???

das mit den haaren an den armen versteh ich nicht wirklich....ok...fin hemmt DHT und DHT ist für haarwachstum am körper verantwortlich...heißt das also, fin hilft mir was körperhaare angeht außer aufm kopf tut sich noch nicht?!? schade.....

liebe grüße, gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Tini](#) on Sun, 01 Aug 2010 16:10:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minu,

probier es mit 5mg. Einen Versuch ist es auf jeden Fall wert.

Gruß
Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Sun, 01 Aug 2010 16:42:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gretchen schrieb am Sun, 01 August 2010 13:42

ich hab am männerforum ne kleine theorie dazu gepostet..zumindest glaube ich, dass es damit zu tun haben könnte...

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/187974/#msg_187974

Hallo Gretchen,

hab mal dort nachgelesen, aber so ganz verstehe ich das leider nicht. Warum ist dann Cortison in so manch einem Haarwasser drin, wenn doch das Cortisol den Haaren schaden soll, oder komme ich da nun gedanklich gar nicht mit?

gretchen schrieb am Sun, 01 August 2010 13:42

außerdem glaube ich, dass das gestagen der Pille stören könnte. willst du nicht auch absetzen???

Momentan mag ich das noch nicht, weil mich der Pillenwechsel schon ziemlich mitgenommen hat mit Schweißausbrüchen wie in den Wechseljahren... sofern das überhaupt daran lag. Kann man ja leider nie so genau sagen.

Da möchte ich zur Zeit lieber jegliches weitere Hormonchaos vermeiden. Außerdem war ich schließlich bisher mein ganzes Leben ohne Pille, und leider war das auch nicht besser.

Sollte mir das Fin nun gar nichts bringen, und ich noch einige Nebenwirkungen von der Pille spüren, setze ich die ganz sicher irgendwann ab, denn auch ich hätte gerne mein gutes eigenes Progesteron wieder !

Wie wirst du denn das Chlormadinonacetat ausschleichen? Wusste gar nicht, dass so etwas geht...

Liebe Grüße
Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Sun, 01 Aug 2010 16:44:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tini!

Ja, werde ich auf jeden Fall versuchen. Zu verlieren habe ich eh nichts mehr...

Liebe Grüße

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Mon, 02 Aug 2010 05:24:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo minu,

also ich denke, cortison im haarwasser soll entzündungshemmend wirken.
im körper gehts da eher um die folgereaktionen meine ich...also vermehrtes cortisol führt zu mehr androgenen.

das chlormadinonacetat werde ich einfach monatlich halbieren. (dann nat. ohne verhütungsschutz! drum mach ichs ja erst, wenn meine gynefix sitzt..) keine ahnung, ob das schonender ist als es einfach gleich ganz wegzulassen....aber ich hoffe es. so kann der körper vielleicht leichter wieder mitmachen?!?!

Ig, gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [springflower](#) on Mon, 16 Aug 2010 22:38:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Habe gerade Euren Beitrag zu Finasterid gelesen. Ich nehme es auch seit 1 1/2 Monaten. Bis dato merke ich bei der Dosierung von 2.5mg auch nichts. Ich habe auch leichten Hirsutismus und angeblich soll es da ja auch wirken. Ich habe es mir über einen Versand, der im Männer-Forum für gut befunden wurde bestellt. Ich hoffe nur, dass da wirklich der Wirkstoff drinnen ist.

Bei mir ist das SHBG bei 6.5 (19-117)!!! Somit bin ich bei einem FAI bei 27! Irgendwas bei 11 ist glaub ich normal... Die Steinzeit-Ärztin (war wirklich so eine alte Frau, die schon in Pension ist und doch noch für ein paar Stunden in der Klinik arbeitet) meinte dann aber im Befund: Keine Hyperandrogenämie....

Super! Von was gehen mir dann die Haare aus? Ist sicher normal so einen niedrigen Wert zu haben, oder wie...

Lg Leila

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Tue, 17 Aug 2010 06:08:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo leila,

du nimmst keine pille, oder? was den niedrigen shbg erklären würde.

ich denk auch, es liegt an den freien hormonen und die werden ja so gut wie nie bestimmt.....

berichte uns weiter, was sich durch fin bei dir tut, ja?

liebe grüße und viel erfolg,
gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [springflower](#) on Tue, 17 Aug 2010 08:44:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Danke für die Antwort! Nein ich nehme die Pille nicht!

Aber soweit ich informiert bin - ist das Gegenteil der Fall - das SHBG steigt dabei! Also ich spreche von der Anti-Baby-Pill, ich weiß nicht was Du sonst für eine Pille meinst?

Lg Leila

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Tue, 17 Aug 2010 10:25:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, mein ich ja, KEINE pille nehmen erklärt nen niedrigen shbg
sorry, fürs dümmlich ausdrücken

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [springflower](#) on Sat, 02 Oct 2010 18:48:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Weiß nicht ob hier noch jemand liest! Habe jedenfalls eine englisch Studie zu Hirsutismus und Finasterid-Gabe angehängt.

Ist aber vielleicht auch interessant für die allgemeine Gabe von Finasterid und welche Auswirkungen aus Frauen hat. Man geht hier von einer Therapiedauer von 6 Monaten bei männlicher Behaarung aus bis diese sich verbessert. Ich nehme aber an, dass es sich hier um wirklich starken Hirsutismus handelt.

Bei mir verspüre ich bis dato überhaupt keine positive Auswirkung von Fincar hinsichtlich Haarausfall und auch nicht auf meinen leichten Flaum am Kinn. Ich nehme sonst keine Medikamente und vielleicht werde ich jetzt einmal das DHT bestimmen umzusehen ob diese

zumindest erniedrigt ist auch wenn ich sonst keinen Effekt hatte. Mich wundert es wirklich sehr, dass bei einigen der Haarausfall so schnell stoppte.

Welches Fin nehmt ihr? Von welchem Hersteller, das würde mich noch interessieren? Gerne auch per PN!

Lg

File Attachments

1) [Finasterid Studie - Hirsutismus Frau \(Englisch\).pdf](#),
downloaded 369 times

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Mon, 04 Oct 2010 19:46:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Springflower,

laut Apotheker, der mir ein anderes Produkt verkaufte, weil das was auf dem Rezept stand nicht vorrätig war, macht es keinen Unterschied, weil Finasterid wohl = Finasterid ist. Liest man ja auch immer wieder im Allgemeinen Forum...

Aktuell nehme ich das von 1A Pharma.

Aber auch bei mir zeigt sich nun nach 5 Monaten noch keine Wirkung.

Auf jeden Fall danke für die Studie, die wirklich interessant ist. Was meine Körperbehaarung angeht, ist diese allerdings wieder verstärkt, nachdem ich die Bella Hexal (Diane) nicht mehr nehme.

Also das Cyproteronacetat wirkte bei mir jedenfalls besser, nur habe ich das leider überhaupt nicht vertragen, und die Haare sind auch nicht richtig nachgewachsen. Deshalb hoffe ich noch auf die Wirkung vom Finasterid, wobei ich so langsam dabei bin aufzugeben.

Sorry, dass ich nichts Besseres berichten kann...

LG, Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [springflower](#) on Mon, 04 Oct 2010 20:18:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Minu!

Danke für Deine Info! Ich kenne jetzt Deine Krankheitsgeschichte nicht genau, aber es ist wirklich frustierend wenn ein Mittel nicht hilft bzw. man Hoffnung hatte, dass es das könnte.

Du hast Dein Medikament also vom Arzt verschrieben bekommen? Das ist ja schon mal positiv und ein Glücksfall!

Ich kann aus gesundheitlichen Gründen keine Hormone (Pill etc.) nehmen somit war Finasterid hier meine favorisierte Alternative.

Ich bin noch beim Überlegen was ich nun mache! Aber wie es aussieht liegt es wohl nicht am DHT bzw. der Alpha-Reduktase. Das ist vielleicht sogar positiv zu werten, auch wenn es den HA nicht löst. Ich bilde mir auch ein, dass die Behaarung am Kinn stärker wurde - was eventuell daran liegen könnte, das Fin das Gesamttestosteron etwas erhöht. Vielleicht wirkt diese Therapie wirklich nur bei Frauen mit einem ausgeprägten Hirsutismus!

Alles Liebe
Linda

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Tue, 05 Oct 2010 07:09:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo,
ich nehme fiansterid ja nun auch schon seit februar (das von ratiopharm) und merke keine besserung. parallel hatte ich allerdings auch dexamethason genommen 0,5mg/d, das ich nun ausschleiche. und ich denke, das war es, was meine männlichen hormone runtergedrückt hat.
die diane hatte mir auch nicht geholfen, daraus schließe ich, dass der HA nicht von den eierstöcken kommt sondern eher von den nebennieren. da er sich zu beginn der dexa einnahme gebessert hat. sehr sogar. allerdings möchte ich das ja auch nicht ewig nehmen und versuche es jetzt mal ganz ohne hormone. pille setze ich gerade ab, hab allerdings schon vom dexa absetzen ein ultrashedding.

und ich habe vor, fin noch länger zu nehmen und mal DHT bestimmen zu lassen.

Ig, gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [camelia](#) on Tue, 05 Oct 2010 08:48:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Tini

Ich habe lange Zeit Finasterid 5 mg genommen(2,5 Jahre),ohne irgendeine Wirkung.Die gesundheitlichen Schaeden kann ich jetzt noch nicht abschaetzen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Tini](#) on Tue, 05 Oct 2010 17:52:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Camelia,
warum glaubst du, das du Schäden hast?
Ich nehme es schon deutlich länger.

Gruß
Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Tue, 05 Oct 2010 18:27:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Linda!

Ja, meine Gyn. verschreibt es mir immer!

Wenn du die Pille nicht nimmst, genau wie in der Studie, sind die Mechanismen, die zu vermehrter Behaarung führen wahrscheinlich ebenso kompliziert, wie die, die den Haarausfall verursachen.

Wenn schon die Ärzte nicht durchblicken... kann man ja nur noch "versuchen"...

Auch ich zweifle gerade stark, ob nun wirklich das DHT an meinem Haarausfall Schuld ist, oder nicht.

Im Blut war es jedenfalls nicht erhöht.

Hoffentlich testet es nochmal jemand bei mir zum Vergleich, denn zumindest gesunken müsste der Wert nun sein...

Welche Werte stimmten denn bei dir nicht außer dem niedrigen SHGB?

@gretchen: Hast du dann auch einen "Vorher"- "Nachher"-Wert?

Die übrigen Hormone wollte ich ebenfalls nochmal testen lassen, alleine um zu sehen, ob sich die Situation nachweislich verschlechtert hat, denn somit wüsste ich auch, ob ich mit Fin weiter mache, oder nicht.

Also meine Körperbehaarung ist definitiv zur Zeit nicht stärker als vor Pillenbeginn. Was den Haarausfall angeht, kann ich das leider nicht so genau beurteilen, weshalb ich wohl vorerst bei Fin. und der aktuellen Pille bleibe, zumindest bis ich meine aktuellen Blutwerte habe.

Liebe Grüße

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [camelia](#) on Wed, 06 Oct 2010 10:29:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tini

Also ich denke ueber so lange Zeit so viel Chemie in sich hinein zu fressen,kann ja nicht Gesund sein,oder?

Ich habe damals Fin+minox+pille genommen.

es war nur eine Vermutung,denn so oder so leben wir heute ja nicht ohne Chemie ,von daher macht es wahrscheinlich nicht sehr viel aus;)

LG
camelia

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Wed, 06 Oct 2010 11:15:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo @minu:

Zitat:@gretchen: Hast du dann auch einen "Vorher"- "Nachher"-Wert?

ich habe vorher / nacher werte, allerdings verfälscht durch die parallele Einnahme von Dexamethason, welches ja auch die Androgene senkt. Mein Testo und Androstendion steigen wieder, seit ich es ausschleiche. Was DHT angeht, hab ich einen Wert von vor fast 3 Jahren (129 pg/mL als ich noch das Implanon hatte - 01/2008)..und aktuell 91 pg/mL aber das war auch noch mit 0,5mg Dexamethason. Muss erst einen weiteren Wert abwarten. Allerdings ist mir auch nicht bekannt, was der angegebene Range (40-220) zu bedeuten hat. Denn selbst wenn ich einen sehr niedrigen DHT Wert habe (im Serum wohl gemerkt...obwohl ich glaube, dass DHT nicht an Eiweiße im Blut bindet, oder? weiß das einer genauer??) kann ich ja dennoch Haarausfall haben, weil einfach meine Genetik so ist, sprich, meine Rezeptoren sehr viel empfindlicher sind (oder wurden..) oder es einfach viel mehr DHT Rezeptoren in meiner Kopfhaut hat als bei anderen.

Seht ihr das auch so?

@ camelia:

ich stimme dir zu aber, wenn der Leidensdruck nur hoch genug ist, ist man zu so eingem. fähig und hat z.B. Androcur mehr bekannte (!) Nebenwirkungen und wird einfach mal so ziemlich häufig verordnet.

"für Frauen nicht zugelassen" in Bezug auf Fin heißt für mich, dass die PharmaLobby eben an

priorin, pantostin, diane, androcur, regaine etc etc...wunderbar (und dauerhaft!) verdient. und natürlich auch (aber das wird ja nicht weiter verfolgt) weiß keiner, ob sich studien zum thema fin bei frauen in dem umfang lohnen würden.

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen

Posted by [springflower](#) on Wed, 06 Oct 2010 11:46:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallöchen!

Es ist nachvollziehbar, dass Tini das Medikament nimmt, wenn es ihr hilft. Den Druck den man wenn einem die Haare ausfallen, der ist enorm.

Ich verstehe aber die Bedenken von Camelia total. Ich fühle mich auch nicht wohl Finasterid zu nehmen - weil ich nicht weiß, was es tatsächlich mit mir macht. Gerade ein vermutetes Brustkrebsrisiko lässt mich das schon genauer überlegen. Selbst wenn mir das Medikament helfen würde in Punkto Haarausfall, würde ich es mir persönlich überlegen ob ich das wirklich über Jahre einnehmen würde. Das ist ist sicher jeden selbst überlassen. Es gibt Menschen die verspüren überhaupt keine Nebenwirkungen und andere haben hier eine andere Disposition.

Linda

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen

Posted by [Tini](#) on Mon, 11 Oct 2010 11:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

das sehe ich auch so. Die ganze HA-Geschichte ist für die Pharma-Industrie ein Riesen-Geschäft. Da würde ein Medikament, das das Problem löst eher eine Gefahr sein. Was ich nicht verstehe ist, warum das Fin bei mir so gut hilft und bei euch nicht. Ich denke, die meisten von uns haben eine ähnliche Vorgeschichte?

Also ursprünglich hormonhaltige Verhütungsmittel über Jahre, dann die ganzen bekannten Wässerchen zum Auftragen, Diane usw.

Klar sind die Menschen verschieden und der HA kann natürlich auch unterschiedliche Ursachen haben.

Der einzige Unterschied den ich bei mir zu euren Postings sehe ist, das ich bereits ca. 10 Monate vor Beginn mit Fin die Pille abgesetzt hatte. Das Absetzen der Pille allein hat bei mir allerdings zu keiner Besserung geführt. Zunächst blieb es beim HA mit wechselnden Schwere-Phasen, wie es hier auch immer wieder beschrieben wird. Dann kam der absolute Gau mit ca. 1000 Haaren täglich und dann hab ich mit Fin angefangen. Ich bin ja mittlerweile bei einer sehr geringen Dosierung - eine 3/4 Tablette alle 5 Tage. Ich merke aber z.B. auch wenn ich die Einnahme mal 2 Wochen vergesse, was schon passiert ist. Dann rieseln sie wieder mehr. Dann erhöhe ich die Dosis 2 Wochen lang und der Erfolg zeigt sich prompt und ich bin wieder im "Gleichgewicht".

Gruß

Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Mon, 11 Oct 2010 12:48:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo tini,

tja, ich weiß auch nicht, was bei uns anders ist

ggf kommst ja echt auf die reihenfolge an...bin auch schon am überlegen, ob ich fin parallel zur pille absetze, weil ich angst hab, dass sie mein hormongleichgewicht nicht anständig wieder einstellt, so lange DHEA durch fin so niedrig ist...

wie war denn dein ausfall während der pilleneinnahme?
strikt am oberkopf oder v.a. auch die deutliche lichtung im bereich über den ohren?

und es kann natürlich sein, dass du mehr alpha-reduktase II -betroffene haarbereiche hast....das wird ja im gegensatz zum a-r-I von fin geblockt.

hast du denn blutwerte von früher und heute, die du uns mal zeigen könntest?

alles liebe!
gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Tini](#) on Wed, 13 Oct 2010 09:27:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

nein, leider habe ich keine Blutwerte zur Hand. Natürlich ist damals auch alles mögliche getestet worden, mehrfach SD, ich war seinerzeit auch bei einer Endokrinologin und auch in der Haarsprechstunde einer Uni-Klinik. Das ist aber schon einige Jahre her und aus den nachfolgenden Gesprächen erinnere ich, daß angeblich immer alles o.k. war.

Über den Ohren hatte ich keine Lichtung. Zu Beginn eher kleine Geheimratsecken, dann Ausdünnung am Oberkopf und insgesamt.

Gruß
Tini

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Wed, 13 Oct 2010 10:17:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo tini,

trotzdem danke.

Zitat:Über den Ohren hatte ich keine Lichtung

das hilft ja schonmal...ggf ne begründung, dass es bei uns nicht so wirkt, denn ich glaub die meisten hier haben auch über den ohren deutliche lichtungen. ...oder??

Ig, gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [nilufar](#) on Wed, 13 Oct 2010 16:35:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@gretchen ja

Ig

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Wed, 13 Oct 2010 18:06:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Gretchen,

sorry für die späte Antwort. Mein DHT hatte ich mal während ich die Bella Hexal genommen habe, bestimmen lassen. Dabei hatte ich beinahe den gleichen Wert wie du, 125 pg/ml, allerdings bei anderen Referenzwerten (24-368).

Auch ich habe bisher keine Info darüber gefunden, ob es an Eiweiße im Blut bindet. Zur Zeit lese ich die Klinische Endokrinologie für Frauenärzte, allerdings steht "Die" Antwort , nach der ich gesucht habe, nicht drin, weil einfach niemand weiß, für welche Hormone es überhaupt Rezeptoren in der Kopfhaut gibt , wobei damit offen bleibt, ob es überhaupt am DHT alleine liegt, dass die Haare ausfallen.

Dies wiederum würde erklären, dass das Fin bei einigen scheinbar nicht wirkt.

Aber leider scheinen sich alle irgendwie im Kreis zu drehen und es gibt immer nur Theorien, die weder bewiesen, noch widerlegt wurden.

DHT habe ich nicht mehr zum Vergleich, aber mein freies Testo ist super niedrig, und der einfache Testo Wert mittig in der Norm.

Mittlerweile lichtet es sich bei mir immer stärker am Oberkopf, aber die Seiten sind ebenfalls bis zu den Ohren genauso dünn.

@ Tini: Nein, meine Vorgeschichte ist nicht ganz so verlaufen. Mein Haarausfall bestand bereits ein paar Jahre, bevor ich mit der Pille begonnen habe. Die habe ich leider nur genommen, weil ich auf Besserung hoffte.

Was tatsächlich anders sein könnte bei uns, denen es nicht hilft...
Haben nicht ganz viele ein Schilddrüsenproblem, bestätigt, in Behandlung, oder auf Verdacht?

LG Minu

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [springflower](#) on Wed, 13 Oct 2010 20:01:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir ist es wie bei Minu bzw. ähnlich!
Habe auch keine Pille genommen und nehme sie auch jetzt nicht!
Schilddrüsenproblematik ist auch vorhanden.
Wobei ich diese vermutlich schon seit 8 Jahren habe (zumindest war der TSH in dieser Zeit ein paar Mal über der neuen Norm, aber noch im Referenzbereich der alten). Eine Diagnose kam erst 2009 bei weiteren Untersuchungen = Verdacht auf Hashimoto. Nehme Euthyrox dafür - aber merke kein wesentliche Besserung. Wenn ich kein HA hätte würde ich sie überhaupt nicht nehmen, da sonst keine Beschwerden. Kämpfe eher mit diversen NW von Euthyrox. Der Haarausfall begann erst um 2008! Vielleicht kompensiert die Schilddrüse lange das Problem und es kommt erst Jahre nach der Fehlregulation zu dem Ergebnis mit vermehrten Haarausfall bzw. hat das eine Auswirkung auf die Haarwurzeln, dass die einfach nicht mehr optimal versorgt werden. Aber auch nur so eine Theorie wie viele, die wir im Laufe der Zeit hier anstellen!
Ich habe halt dazu ein sehr niedriges SHGB, freies Testo ist grad noch in der Norm. Aber wenn das die Ursache wäre müsste das mit Fin ja zu lösen sein - da DHT-Blocker! Derzeit schaut nicht so aus....
Lg Linda

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Thu, 14 Oct 2010 06:22:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ minu

Zitat:ob es überhaupt am DHT alleine liegt, dass die Haare ausfallen.

laut den fachmännern hier im forum (ehem. tino, pilos drüben bei den männern etc.) liegt es ganz sicher NICHT nur am DHT. das sei nur ein faktor von unbekannt vielen.
und wie gesagt, ich finds auch zioemlich frustrierend zu wissen, dass selbst wenn mein DHT mal verschwindend gering sein sollte, es immernoch so sein könnte, dass ich überdurchschnittlich viele rezeptoren dafür habe, oder die vorhandenen rezeptoren empfindlicher für DHT werden. ebenso könnte es sein, dass sich durch den DHT "mangel" mit fin die rezeptoren vermehren, da der körper ja immer versucht, den nat. zustand wieder herzustellen. genauso, wie sich eine

schilddrüse bei jodmangel zunächst einfach vergrößert...

achja bzgl deiner schilddrüsenfrage: hashimoto hab ich.

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Thu, 14 Oct 2010 06:26:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ linda

Zitat:Ich habe halt dazu ein sehr niedriges SHGB, freies Testo ist grad noch in der Norm. Aber wenn das die Ursache wäre müsste das mit Fin ja zu lösen sein - da DHT-Blocker!

ich glaube mal gelesen zu haben, dass DHT nicht an eiweiße bindet....finde die stelle leider nciht mehr...schaue aber mal, wenn ich mehr zeit habe!

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [camelia](#) on Thu, 14 Oct 2010 14:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@gretchen

Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa

Ich glaube deshalb hat bei mir Finasterid 5mg auch nicht viel geholfen.

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [springflower](#) on Thu, 14 Oct 2010 19:16:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@gretchen

Was soll das jetzt mit dem Eiweiß sein? Du meinst, dass freies Testo keine Auswirkungen hat auf das DHT oder die von Dir erwähnten Rezeptoren? Sondern nur das Testo dass dann in DHT umgewandelt wird?

Linda

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Thu, 14 Oct 2010 19:43:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@linda

ich meinte nur gelesen zu haben, dass SHGB kein DHT bindet und dieses darum ganz zur verfügung steht um an die rezeptoren anzudocken. ob auch testo an diese bindet, weiß ich leider auch nicht...

ob jetzt eher freies oder gebundenes testo zu DHT wird...hm....ich würde sagen beides. denke, in der blutbahn ist testo an eiweiß (eben SHGB) gebunden und in der zelle ist es dann freies testo das zu DHT reduziert wird...oder so...wirklich deutlich hab ich das noch nirgends zu lesen gekriegt...

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [nilufar](#) on Wed, 27 Oct 2010 19:19:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab gerade alte beiträge von tino gelesen und unter anderem hatte er geschrieben, dass fin bei den meisten frauen nicht hilft, da sie NUR fin nehmen.

wichtig sei es, dazu NAC(?), Folsäure und B-Vitamine zu nehmen.. ausserdem regt das körpereigene östrogene den haarneuwuchs!

nachdem mir jetzt meine hosen fast nicht mehr passen und ich von der scheiss pille fast jeden tag kopfschmerzen habe, werde ich die belara wieder absetzen.

weiss jemand wie man diesem "östrogenloch" entgegen wirken kann?
wenn ich wieder so viele haare wie beim letzten mal verliere bin ich echt kahl

lg

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Wed, 27 Oct 2010 19:47:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi nilu,

danke für die info!!

hast du noch den link dazu? bzw erwähnt er da auch, wieso das hilft?

NAC ist n-acetyl cystein. ne aminosäure. oder acuh ACC akut kennen die, die oft erkältet sind als schleimlöser.

weiß noch von tino, dass dadurch gluthation gebildet wird (oder die bildung dessen unterstützt wird o.ä.) und dieses wiederum ein guter zellschutz ist...(tino, sollte ich dich falsch zitieren komm

doch bitte und korrigiere mich, denke, wir würden uns hier freuen). tino hat allerdings hohe dosen von NAC empfohlen. hatte damals noch kein fin und nur mit NAC und etlichen NEMs keine wirkung erzielt. ggf ist es nen neuen versuch wert...machst du's nilu?

ja, ab 5mg fin wird die aromatisierung angeregt, d.h. testo in östrogen umgewandelt. das kann ich bestätigen. habs im blutbild gesehen.

gegen das östrogenloch könntest du natürliches östrogen nehmen (tablettensform: estrifam, gibts als 1 + 2 mg, besser wäre wahrscheinlich als creme, dann hast du die leberbelastung nicht und kannst dann auch gleich progesteron mit zuführen!) allerdings müsstest du das auch erstmal wieder ausschleichen und dick machts leider genauso ...ABER die anderen nebenwirkungen hat es nicht.

das hier ist für dich als zusätzliche motivation, die pille wegzulassen...lese es selbst gerade aus aktuellem anlass (nicht die wechslejahre, aber gestagennebenwirkungen)

<http://erfolgreich-abnehmen-in-den-wechseljahren.de/buch/gestagene.htm>

lg
gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [nilufar](#) on Wed, 27 Oct 2010 20:15:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey,

den beitrag finde ich grad irgendwie nicht.. hatte in der suche "pille absetzen" eingegeben und die letzten seiten durchstöbert.
den genauen grund hatte er aber nicht genannt!

danke, jetzt weiss ich auch was nac ist

ich werde jetzt die pille absetzen & mir folsäure und b-vitamine besorgen.. über nac werde ich mir noch gedanken machen.
was meinst du dazu?

ich hab einfach keine kraft mehr verdammt!

wie bekomme ich meine fa dazu mir diese progesteron creme zu verschreiben?
mal ne ganz blöde frage, aber wie verwendet man die? bzw. wo? haha

werde mir jetzt mal den link durchlesen, danke)

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [gretchen](#) on Wed, 27 Oct 2010 20:32:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ich werde jetzt die pille absetzen & mir folsäure und b-vitamine besorgen.. über nac werde ich mir noch gedanken machen.
was meinst du dazu?

ich sag mal so: wrenns nicht wirkt - es soll DAS anti-aging mittel schlechthin sein .

Zitat:wie bekomme ich meine fa dazu mir diese progesteron creme zu verschreiben?

falls sie nicht "willig" ist, es zu verschreiben, könntest du dir ein rezept bei ner privatärztin "kaufen" sozusagen...also hingehen, alles erklären etc ...selber zahlen musst du die creme auch.

oder du könntest dir auf kassenrezept utrogest kapseln holen und aufpieksen zum auf die haut auftragen (ETWAS davon, wieviel genau siehe buchtipp)

ich hab sogar im internt progesterongel zum bestellen schon gesehen, allerdings weiß ich nciht, wie seriös.

zur dosierung darf ich nochmals das buch empfehlen, das evi_an schon angepriesen hat von fr. dr. scheuernstuhl. da gibts anleitungen drin, wies anzuwenden ist.

wohin: (steht auch im buch) überall da hin, wo wenig unterhautfett ist!

viel erfolg!!!

gretchen

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [xwomam](#) on Sat, 30 Oct 2010 22:42:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr lieben =)

ich ware jetzt schon ewigkeiten nicht mehr da. Irgendwie hab ich den haarausfall verdrängt, und irgendwie gewöhnt man sich ja traurigerweise daran

Ich habe gedacht ich schildere mal meine Erfahrungen zu Fin:

Ich bekomme jetzt seit Februar Mesotherapien mit geringen Dosen an Fin. Zuerst wöchentlich, dann monatlich, mittlerweile noch größere Abstände

Das Positive ist: der Haarausfall hat bereits nach 3 mal Meso fast aufgehört.

Das negative: die Haare die mir ausgehen gehen mir im Frontbereich aus (höhere Stirn, und auch im Scheitelbereich vorne werde ich viel lichter als vorher)

Naja, ich stehe also zur Zeit vor der Wahl: Meso weitermachen oder nicht? Ich habe keine Ahnung, wie man dieses Problem löst

Jedenfalls bin ich mir sicher, dass es Frauen gibt, denen Finasterid hilft. Ich gehöre dazu (wenn auch nur in gewissen Bereichen)

Lg xwomam

Subject: Aw: Finasterid bei Frauen
Posted by [Minu](#) on Sun, 31 Oct 2010 10:12:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Xwomam!

Schön, von deinen Erfahrungen zu lesen.

Finasterid als Mesotherapie? Das ist ja interessant!
Das der HA damit erst einmal aufgehört hat ist doch gut...
Aber wer weiß, ob die lichtereren Stellen, die du beschreibst nicht auch ohne Fin in der Form entstanden wären.

Was ich meine, ist ja leider, dass man keinen Verlaufsvergleich hat.

Wo bekommst du denn die Injektionen hauptsächlich hin? Meso hatte ich auch mal gemacht, allerdings nur mit den üblichen Inhaltsstoffen der Mesohair. Das hatte bei mir gar keine Veränderung gebracht.

Jetzt nach knapp einem halben Jahr Finasterid ist mein Haarzustand nur noch eine Katastrophe, nach der Haarwäsche sind es knapp 400 Haare, die ich zähle. Was ich nicht weiß, ob es am Pillenwechsel allgemein (schwächer antiandrogenes Gestagen, weniger Östrogen), an der Tatsache, dass ich jetzt ein für mich völlig falsches Gestagen nehme, oder aber doch an der Einnahme von Finasterid liegt.

Zu gerne wüsste ich, wie ich ohne all das mittlerweile aussehen würde, aber ich kann ja nichts ungeschehen machen.

Bei mir haben sich die Haare insgesamt diffus ausgedünnt, das heißt die Seiten sind genauso betroffen, wie der Scheitel. Wenn überhaupt wachsen bei mir ganz vorne in der Stirn einige winzige Haare nach.

Ich überlege also ebenso, ob ich weiter machen soll.

In welchen Abständen machst du die Meso denn zur Zeit?

